

Wir wünschen Ihnen

frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Veränderungen kamen gut an

Der Ortsausschuss hatte traditionell den Weihnachtsmarkt in Menden organisiert

VON BIANCA GAEBEL

Menden. Der 33. Mendener Weihnachtsmarkt lud zum Verweilen und Einstimmen auf Weihnachten ein. Schon von weitem hörte man die Weihnachtslieder, die den ganzen Markt beschallten und die Kinder dazu veranlassten, auf der Bühne zu tanzen. Die zahlreichen Buden und Stände fuhren ein kulinarisches Angebot von Grünkohl über Reibekuchen und Backfisch bis Feuerzangenbowle und Glühwein auf. Doch neben den zahlreichen Essensangeboten luden auch viele kleinere Stände zum Stöbern und Bestaunen ein. Hier boten die Mendener Bürger selbstgemachte Kleinigkeiten an, von Holzschnitzereien bis Marmeladen und Süßigkeiten. Sie alle trotzten dem verregneten Wetter und beglückten mit ihrer guten Laune die Besucher, die dies positiv wahrnahmen. „Der Weihnachtsmarkt hier ist viel besinnlicher als bei uns in Köln“, resümierten zwei Besucher. Organisiert wurde der Weihnachtsmarkt wieder vom

Mendener Ortsausschuss, der aber einige Änderungen zu den Vorjahren eingeführt hatte. „Die Veränderung ist gut, wir haben viel positives Feedback bekommen“, erzählt Heinz Nöster, Besitzer des Ortsausschusses. So wurden die rund 40 Stände von der Kolpingstraße vor die Alte Burg verlegt, um auch die Kirche mehr involvieren zu können. Das Bühnenprogramm wurde verbessert, so traten neben dem Jagdhorn-Bläserchor Hegering Eitorf „Omi und Opi“ auf, die die Besucher mit kölschen Weihnachtsliedern einstimmten. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der „Biker for Kids“. Mit ihren lauten Harley-Davidson-Motorrädern fuhren sie vor der Bühne vor und verteilten, verkleidet als Nikolaus, Geschenke an die Kleinsten. Nebenbei sammelten sie Spenden für den guten Zweck, die sie dann im Rahmen ihres Weihnachtsprogramm an bedürftige Kinder und Seniorenheime verteilen werden. Im Fokus stand es in diesem Jahr auch, die Jugend zu involvieren. So sangen die Kinder der örtli-



Mit Plüsch-Elche als Sozius fuhren die „Biker For Kids“ auf dem Mendener Weihnachtsmarkt vor.

FOTO: GAEBEL

chen Kindergärten und die Max-und-Moritz-Grundschule für die Besucher. Alles in allem ist Wolfgang Prause, der 1. Vorsitzende des Ortsausschusses, sehr stolz auf die gemeinsame Leistung: „Ohne Teamarbeit wäre es nicht möglich gewesen,

diese stressige und intensive Vorbereitung zu stemmen. Ich bin sehr stolz auf mein Team und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit“. Auch im nächsten Jahr wird der Weihnachtsmarkt wieder seine Türen für Jung und Alt öffnen.